

Pressemitteilung

2. April 2020

Neue Leiterin in der Filiale Fürth

Günter Weber in den Ruhestand verabschiedet

Ein personeller Wechsel stand zum Quartalsbeginn bei der Sparkasse Starkenburg an: Monika Nicklas übernahm die Leitung der Sparkassenfiliale Fürth, die in den vergangenen zehn Jahren von Günter Weber geführt wurde.

„Monika Nicklas leitet seit acht Jahren erfolgreich die Filiale Lindenfels und ist ab sofort in Doppelfunktion für die Standorte Lindenfels und Fürth zuständig“, informiert Jürgen Schüdde, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Starkenburg. In Fürth tritt sie in die Fußstapfen von Günter Weber, der nach knapp 47 Berufsjahren bei der Sparkasse Starkenburg in die Freistellungsphase der Altersteilzeit übergang. „Ich freue mich darauf, meine Kunden bald auch persönlich kennen zu lernen, wenn es die aktuellen Umstände wieder zulassen“, sieht Monika Nicklas den ersten persönlichen Gesprächen in Fürth mit Vorfreude entgegen. Für die Kunden in Lindenfels ist sie nach wie vor erste Ansprechpartnerin.

Ein Fürther Mädchen

Ein Heimvorteil wird der Filialleiterin bei der neuen Aufgabe von Nutzen sein, denn in Fürth betritt Monika Nicklas kein neues Terrain: „Ich bin in einem Fürther Ortsteil aufgewachsen und kenne die Filiale von der Pike auf“, berichtet die Odenwälderin, die sich selbst als Fürther Mädchen bezeichnet. 1992 begann Monika Nicklas ihre Ausbildung bei der Sparkasse Starkenburg und war darauffolgend bereits als Serviceberaterin in der Filiale Fürth tätig.

Zu diesem Zeitpunkt war Günter Weber stellvertretender Filialleiter im Fürther Team und knapp zwei Jahrzehnte Mitarbeiter des Kreditinstitutes. 1973 begann er im Alter von 16 Jahren seine Banklehre bei der Sparkasse Starkenburg, damals noch Bezirkssparkasse Heppenheim (Bergstr.). Bereits sieben Jahre später ernannte ihn der damalige Sparkassendirektor Siegfried Elberfeld zum Leiter der Zwei-Mann-Filiale Nieder-Liebersbach. „Es waren zwölf stressige aber auch sehr schöne Jahre“, erinnert sich Günter Weber an die Zeiten ohne Computer und SB-Automaten zurück. Einen optimalen Ausgleich zum Berufsalltag fand der Sparkassenangestellte im Musizieren. Seit 54 Jahren spielt er in der KKM Fürth Flügelhorn. Neben der Musik begeisterte sich der zweifache Familienvater für Fitness und Handball. Hier engagierte er sich jahrzehntelang beim TV Fürth.

Beruflich machte sich der gebürtige Fürther im Jahr 1992 auf zu neuen Ufern und übernahm die Aufgabe des stellvertretenden Filialleiters in seiner Heimatgemeinde. Erfolgreich unterstützte er in dieser Zeit Filialdirektor Friedrich-Wilhelm Brendel und baute eine vertrauensvolle Beziehung zu den Fürther Sparkassenkunden auf. „Viele meiner damaligen Kunden betreute ich über drei Jahrzehnte“, freute sich Günter Weber über langjährige Geschäftsbeziehungen.

Geschätzter Vorgesetzter und Kollege

2010 trat Günter Weber die Nachfolge von Michael Dörsam, dem damaligen Filialleiter, an. Als Vorgesetzter machte er sich besonders für den Zusammenhalt im Team stark und achtete auf einen fairen Führungsstil. „Günter Weber war seinen Kunden ein zuverlässiger Partner und seinen Mitarbeitern ein gerechter Chef“, lobt Bereichsdirektor Knut Roggatz den Teamplayer. Gemeinsam stemmte das Filialteam unter anderem zwei große Umbaumaßnahmen vor Ort. Im Jahr 2011 wurde Günter Weber zum Filialdirektor ernannt.

Zukünftig wird der angehende Pensionär die Tage gemeinsam mit seiner Ehefrau Helga und seinen Enkelkindern entspannter gestalten.



Bildrecht: Sparkasse Starkenburg

Führungswechsel in der Sparkassenfiliale Fürth: Monika Nicklas übernahm die Leitung der Filiale im Ortskern. Der langjährige Filialleiter Günter Weber betreute über 30 Jahre die Kunden in Fürth.